

# Habe ich an alles gedacht?

To Do	<input checked="" type="checkbox"/>
Vor dem Ausfüllen des Versicherungsantrages	
<b>1. Beratungsprotokoll</b>	
Das „Beratungsprotokoll Lebensversicherung“ ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben. <i>Das Protokoll muss sowohl von Ihnen als auch vom Antragsteller unterschrieben werden.</i>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Geeignetheitsprüfung</b>	
Die Geeignetheitsprüfung wurde durchgeführt und das entsprechende Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben. <i>Bitte verwenden Sie das Advigon-Formular. Das Formular muss sowohl von Ihnen als auch vom Antragsteller unterschrieben werden.</i>	<input type="checkbox"/>
Im Rahmen des Versicherungsantrages	
<b>3. Antragsteller und Vertretung</b>	
Im Antrag sind alle Angaben zum Antragsteller eingetragen.	<input type="checkbox"/>
Die Frage, ob es sich bei dem Antragsteller um ein Unternehmen handelt, wurde beantwortet.	<input type="checkbox"/>
Die Frage, ob der Antragsteller von einer anderen Person vertreten wird, ist beantwortet.	<input type="checkbox"/>
<i>Falls die Frage mit ja beantwortet wird, muss die Vertretungsbefugnis nachgewiesen werden und es erfolgt eine Identifizierung der Vertretungsperson.</i>	
<b>4. Steuerliche Ansässigkeit</b>	
Im Antrag wurde die Steueridentifikationsnummer unter den Angaben zum Antragsteller eingetragen.	<input type="checkbox"/>
Im Antrag wurde die Frage zur steuerlichen Ansässigkeit unter „Angaben zur Steuerpflicht“ beantwortet. <i>Hier müssen alle Länder eingetragen werden, in denen der Antragssteller steuerlich ansässig ist und es muss die jeweilige Steueridentifikationsnummer angegeben werden. Reicht der Platz nicht zur Angabe aller steuerlichen Ansässigkeiten aus, bitte das Formular „Selbstauskunft für natürliche Personen zur Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit“ beifügen.</i>	<input type="checkbox"/>
<b>5. SEPA-Mandat</b>	
Im Antrag wurde der Abschnitt „Konto für Beitragszahlung“ ausgefüllt und vom Antragsteller unterschrieben. <i>Ist der Beitragszahler nicht der Antragsteller, so fügen Sie dem Antrag bitte das Formular SEPA-Lastschriftmandat für SEPA-Basislastschriften (RW015) bei.</i>	<input type="checkbox"/>
Bei abweichendem Beitragszahler: Das Formular RW015 (SEPA-Lastschriftmandat) ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben. <i>Wir benötigen die Unterschrift des Beitragszahlers/Kontoinhabers.</i>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Delegationsvereinbarung</b>	
Meinen Namen, Adresse und Vermittlerregisternummer habe ich auf der Delegationsvereinbarung eingetragen. <i>Gemeint ist die IHK-Nummer.</i>	<input type="checkbox"/>
Die Delegationsvereinbarung habe ich mit Ort und Datum versehen und unterschrieben.	<input type="checkbox"/>
<b>7. Identifizierung des Antragstellers</b>	
Eine Kopie des Personalausweises oder Reisepasses des Antragstellers habe ich erstellt. <i>Wir benötigen Vorder- und Rückseite des Ausweises. Im Fall des Reisepasses benötigen wir die Vorder- und die Rückseite der Kunststoffkarte. Die Kopie muss gut lesbar sein und auf dem Foto muss die abgebildete Person gut erkennbar sein.</i>	<input type="checkbox"/>
Der Ausweis/Pass ist gültig. <i>Er ist nicht abgelaufen.</i>	<input type="checkbox"/>
Auf der Kopie habe ich bestätigt, dass ich die Originalunterlagen gesehen habe und die Kopie mit dem Original übereinstimmt. <i>Werden die Vorder- und die Rückseite des Ausweisdokuments auf zwei Seiten kopiert, benötigen wir die Bestätigung auf beiden Seiten.</i>	<input type="checkbox"/>
Ich habe die Kopie mit dem aktuellen Datum versehen und diese unterschrieben. <i>Datierung und die Unterschrift werden ebenfalls auf beiden Seiten benötigt.</i>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Identifizierung der wirtschaftlich berechtigten Person</b>	
<i>Die wirtschaftlich berechnigte Person ist der Beitragszahler. Falls der Beitrag von einem Gemeinschaftskonto bezahlt wird, so sind alle Kontoinhaber wirtschaftlich berechnigte Personen.</i>	
Im Antrag wurde die Frage zum wirtschaftlich Berechnigten unter „Angaben nach dem Sorgfaltspflichtgesetz“ beantwortet. <i>Ist der Antragsteller nicht der wirtschaftlich Berechnigte oder sind mehrere Personen wirtschaftlich berechnigt (Gemeinschaftskonto), bitte das „Formular zur Feststellung des wirtschaftlich Berechnigten bei Privatpersonen“ für jede zusätzliche wirtschaftlich berechnigte Person beifügen.</i>	<input type="checkbox"/>
Bei abweichendem wirtschaftlich Berechnigten: Das „Formular zur Feststellung des wirtschaftlich Berechnigten bei Privatpersonen“ ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben.	<input type="checkbox"/>
Eine Kopie des Personalausweises/des Reisepasses des Beitragszahlers bzw. aller Kontoinhaber liegt vor.	<input type="checkbox"/>
Auf der Kopie wurde vom Antragsteller bestätigt, dass dieser Einsicht in die Originalunterlagen genommen hat und die Kopie mit dem Original übereinstimmt. <i>WICHTIG: Die Bestätigung stammt in diesem Falle grundsätzlich vom Versicherungsnehmer und nicht vom Vermittler.</i>	<input type="checkbox"/>
Der Antragsteller hat die Kopie mit dem aktuellen Datum versehen und diese unterschrieben. <i>Datierung und die Unterschrift werden ebenfalls vom Antragsteller geleistet.</i>	<input type="checkbox"/>

**9. Mittelherkunft**

*Der Bereich „Mittelherkunft natürliche Person“ im Antrag muss vollständig ausgefüllt werden.*

Die Frage, woraus wird der Beitrag finanziert wird, ist stichpunktartig beantwortet und es ist ein entsprechender **Nachweis** beigefügt.

*z. B. Kaufvertrag oder bei Ablaufleistung einer Versicherung das entsprechende Schreiben der Versicherung. Grundsätzlich benötigen wir einen Fremd- oder Drittbeleg. Belege, die durch den Kunden selbst oder den Vermittler erstellt wurden, können wir nur ergänzend zu Fremd- bzw. Drittbelegen akzeptieren.*

Das Feld "Beruf/Geschäftstätigkeit des Beitragszahlers" ist ausgefüllt.

*Sollte der Beitragszahler Rentner sein oder aus anderen Gründen keiner beruflichen Tätigkeit nachgehen, so teilen Sie uns bitte zusätzlich mit, welcher Beruf vor dem Ruhestand bzw. der Aufgabe der beruflichen Tätigkeit ausgeübt wurde.*

Das Feld "Verwendungszweck der eingebrachten Vermögenswerte nach Auszahlung" ist befüllt.

*Handelt es sich um das Feld „Sonstiges“, ist zumindest stichpunktartig anzugeben, um was für einen Verwendungszweck es sich handelt.*

**10. Politisch exponierte Person**

Im Antrag wurde die Frage nach politisch exponierten Personen beantwortet.

*Wer als politische exponierte Person gilt, wird in den Schlusserklärungen des Antrags unter „Hinweise zum Sorgfaltspflichtgesetz“, Punkt 2, erklärt.*

Bei Beantwortung mit „ja“: Das Formular „Erklärung zur Feststellung „politisch exponierter Personen“ (PEP) gemäß Sorgfaltspflichtgesetz“ wurde vom Antragsteller ausgefüllt und unterschrieben.

**Alle hier erwähnten Formulare finden Sie unter [www.advigon-vertriebsportal.com/produkte/rentenversicherung](http://www.advigon-vertriebsportal.com/produkte/rentenversicherung). Vielen Dank!**